

¹قَوْلَ الرَّبِّ الَّذِي صَارَ إِلَى مِيخَا الْمُؤَسَّسِي فِي أَيَّامِ
يُونَامَ وَأَحَارَ وَحَرْقِيَا مَلُوكِ يَهُودَا، الَّذِي رَأَهُ عَلَى
السَّامِرَةِ وَأُورُشَلِيمَ،² اِسْمَعُوا أَيُّهَا الشُّعُوبُ جَمِيعُكُمْ.
أَصْعِي أَيُّهَا الْأَرْضُ وَمِلُوهَا. وَلَيْكِن السَّيِّدُ الرَّبُّ شَاهِدًا
عَلَيْكُمْ، السَّيِّدُ مِنْ هَيْكَلِ قُدْسِهِ.³ فَإِنَّهُ هُوَذَا الرَّبُّ يَخْرُجُ
مِنْ مَكَانِهِ وَيَبْرُلُ وَيَمْشِي عَلَى سُبُوحِ الْأَرْضِ،⁴ فَتَدُوبُ
الْجِبَالُ تَحْتَهُ، وَتَنْسُقُ الْوُدْيَانُ كَالسَّمْعِ قَدَامَ النَّارِ. كَالْمَاءِ
الْمُنْصَبِ فِي مُنْحَدَرٍ.⁵ كُلُّ هَذَا مِنْ أَجْلِ إِنْهُمْ يَعْفُوبُ وَمِنْ
أَجْلِ حَطِيئَةِ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ. مَا هُوَ ذَنْبُ يَعْفُوبٍ. أَلَيْسَ هُوَ
السَّامِرَةُ. وَمَا هِيَ مُرْتَفَعَاتُ يَهُودَا. أَلَيْسَتْ هِيَ
أُورُشَلِيمَ.⁶ فَأَجْعَلُ السَّامِرَةَ حَرَبَةً فِي الْبَرِّيَّةِ، مَعَارِسَ
لِلْكَرُومِ، وَأَلْقِي جِبَارَتَهَا إِلَى الْوَادِي، وَأَكْشِفُ
أُسُفَهَا.⁷ وَجَمِيعُ تَمَاثِلِهَا الْمُنْحَوِيَّةِ تُحْطَمُ، وَكُلُّ أَغْصَانِهَا
تُحْرَقُ بِالنَّارِ، وَجَمِيعُ أَصْنَامِهَا أَجْعَلُهَا حَرَابًا، لِأَنَّهَا مِنْ
عُفْرِ الرَّائِيَّةِ جَمَعَتْهَا وَإِلَى عُفْرِ الرَّائِيَّةِ تَعُودُ.⁸ مِنْ أَجْلِ
ذَلِكَ أَنْوُحُ وَأُولُولُ. أَمْسِي خَافِيًا وَعُزْبَانًا. أَصْنَعُ نَحِيبًا
كَبَاتِ آوِي وَتَوْحًا كَرَعَالِ النَّعَامِ.⁹ لِأَنَّ جِرَاحَاتِهَا عَدِيمَةٌ
السَّفَاءِ، لِأَنَّهَا قَدْ أَتَتْ إِلَى يَهُودَا، وَصَلَتْ إِلَى بَابِ سَعْيِي
إِلَى أُورُشَلِيمَ.¹⁰ لَا تُخَيِّرُوا فِي جَتِّ لَا تَبْكُوا فِي عَكَاءٍ.
تَمْرَعِي فِي التُّرَابِ فِي بَيْتِ عَفْرَةَ.¹¹ اُعْبِرِي يَا سَاكِنَةَ
شَافِيرَ عُزْبَاتَةَ وَحَجَلَةَ. السَّاكِنَةُ فِي صَاتَانَ لَا تَخْرُجُ. تَوْحُ
بَيْتِ هَابِصِلَ يَأْخُذُ عِنْدَكُمْ مَقَامَهُ،¹² لِأَنَّ السَّاكِنَةَ فِي
مَارُوتِ اعْتَمَّتْ لِأَجْلِ خَيْرَاتِهَا، لِأَنَّ سَرًّا قَدْ تَزَلَّ مِنْ عِنْدِ
الرَّبِّ إِلَى بَابِ أُورُشَلِيمَ.¹³ سُدِّي الْمَرْكَتَةَ بِالْجَوَادِ يَا
سَاكِنَةَ لَاحِيسَ. هِيَ أَوَّلُ حَطِيئَةِ لَابْنَةِ صَهِيوْنَ لِأَنَّهَا فِيكَ
وُجِدَتْ دُوبُ إِسْرَائِيلَ.¹⁴ لِذَلِكَ تُعْطِيبُ إِطْلَاقًا لِمُورَسَةَ
جَتِّ. تَصِيرُ بُيُوتُ أَكْرِبَ كَأَدْبَةِ لِمُلُوكِ إِسْرَائِيلَ.¹⁵ آتِي
إِلَيْكَ أَيْضًا بِالْوَارِثِ يَا سَاكِنَةَ مَرِيَسَةَ. يَأْتِي إِلَى عَدْلَامَ
مَجْدُ إِسْرَائِيلَ.¹⁶ كُونِي قَرْعَاءَ وَجُرِّي مِنْ أَجْلِ بَيْتِي
تَعْمُوكِ. وَسَعِي قَرْعَتِكَ كَالنَّسْرِ، لِأَنَّهُمْ قَدْ اتَّفَعُوا عِنْدَكَ.

¹Dies ist das Wort des HERRN, welches geschah zu Micha von Moreseth zur Zeit des Jotham, Ahas und Hiskia, der Könige Juda's, das er gesehen hat über Samaria und Jerusalem.²Hört, alle Völker! merke auf, Land, und alles, was darinnen ist! denn Gott der HERR hat mit euch zu reden, ja, der HERR aus seinem heiligen Tempel.³Denn siehe, der HERR wird ausgehen aus seinem Ort und herabfahren und treten auf die Höhen im Lande,⁴daß die Berge unter ihm schmelzen und die Täler reißen werden, gleichwie Wachs vor dem Feuer zerschmilzt, wie die Wasser, so niederwärts fließen.⁵Das alles um der Übertretung willen Jakobs und um der Sünden willen des Hauses Israel. Welches ist aber die Übertretung Jakobs? Ist's nicht Samaria? Welches sind aber die Höhen Juda's? Ist's nicht Jerusalem?⁶Und ich will Samaria zum Steinhaufen im Felde machen, daß man ihre Steine um die Weinberge legt, und will ihre Steine ins Tal schleifen und sie bis zum Grund einbrechen.⁷Alle ihre Götzen sollen zerbrochen und all ihr Hurenlohn soll mit Feuer verbrannt werden; und ich will ihre Bilder verwüsten, denn sie sind von Hurenlohn zusammengebracht und sollen auch wieder Hurenlohn werden.⁸Darüber muß ich klagen und heulen, ich muß beraubt und bloß dahergehen; ich muß klagen wie die Schakale und trauern wie die Strauße.⁹Denn es ist kein Rat für ihre Plage, die bis gen Juda kommen und bis an meines Volkes Tor, bis Jerusalem hinanreichen wird.¹⁰Verkündigt's ja nicht zu Gath; laßt euer Weinen nicht hören zu Akko; in Beth-Leaphra setzt euch in die

Micah 1

Asche.¹¹ Du Einwohnerin Saphirs mußt dahin mit allen Schanden; die Einwohnerin Zaenans wird nicht ausziehen; das Leid Beth-Haezels wird euch wehren, daß ihr da euch lagert.¹² Die Einwohnerin Maroths vermag sich nicht zu trösten; denn es wird das Unglück vom Herrn kommen auch bis an das Tor Jerusalems.¹³ Du Stadt Lachis, spanne Renner an und fahre davon! denn du bist der Tochter Zion der Anfang zur Sünde, und in dir sind gefunden die Übertretungen Israels.¹⁴ Du wirst dich müssen scheiden von Moresheth-Gath. Mit der Stadt Achsib wird's den Königen Israels fehlgehen.¹⁵ Ich will dir, Maresa, den rechten Erben bringen und die Herrlichkeit Israels soll kommen bis gen Adullam.¹⁶ Laß die Haare abscheren und gehe kahl um deiner zarten Kinder willen; mache dich ganz kahl wie ein Adler, denn sie sind von dir gefangen weggeführt.